

Doez. b. knows a teacher - Helga Pfad from Hamburg -
who was a teacher of German in the German school in Rio
de Janeiro. She was the daughter of the best friend
of this letter-writer's husband.

Maria Wagner-Schönkirch
Wien XVIII/110.
Gentzgasse 144/III/20
Österreich

Since outbreak of
the war she hasn't
heard from her.

am 25. August 1946.

Frau

Gabriela Mistral
Schriftstellerin
Petropolis
Rua Primeiro de Março 47
Brasilien

Widely published
have published
Gabriela's books
(in French)

Sehr geehrte gnädige Frau!

Eine unbestimmbare Kraft gibt mir heute den Mut einige Zeilen
an Sie zu richten. In der langen Zeit, die verstrichen ist, seitdem ich
den Aufsatz aus der Feder des Sonderberichterstatters des "Wiener
Kuriers" in Ihrem Heime las, war ich ununterbrochen auf der Suche nach
einem Werke, das Sie geschrieben, um mich noch mehr in Ihr Seelenleben
und Empfinden einleben zu können. Dies gelingt doch am besten, wenn man
wenigstens auf schriftlichem Wege von der Umwelt des betreffenden Autors
etwas erfährt. Ich frage überall wo immer ich eine Gelegenheit dafür
glaube und bin bis heute, zu meinen Bedauern, ohne ein Buch geblieben.
Mein erster Weg war zum "American Information Center", von wo man mich
an die Hauptstelle der französischen Besatzung wies. Dies wäre fast
für mich das bessere gewesen, denn ich beherrsche die französische Spra-
che in einem derartigen Grade, dass ich mühelos die Übersetzung gelesen
hätte. Doch dort war gleichfalls nicht zu bekommen; so erging es mir an
weiteren 3 Stellen und nun wage ich mich mit einer Bitte an Sie, sehr
geehrte gnädige Frau, zu wenden: Vielleicht können Sie mir angeben in
welchem Verlage Ihre Werke (jedoch in französischer Übersetzung) ers-
chienen sind; dorthin will ich mich dann wenden. Wie würden mich auch
die von der Jugend gesungenen Lieder interessieren!

Wie interessant mag es in Ihrem Heime sein! Wieviele wertvolle
Menschen mögen dort schon ein- und ausgegangen sein! Ich kann mir dies
alles sehr wohl vorstellen, da ich selbst die Witwe eines in Österreich, Schweiz
und Deutschland, wie Schweden, Holland, Polen bekannten Männerchorkomponisten
bin und heute immer noch den Kontakt mit seinen Freunden aufrechterhalte,
was mir auch die Kriegsjahre leicht zu tragen half. Zudem bin ich in ge-
ringem Umfang schriftstellerisch tätig, verfasste eine Lebensbeschreibung
meines Gatten, die zur Drucklegung vorliegt, schrieb Konzertberichte für
ein Wochenblatt und verschiedene Tageszeitungen über Aufführungen der
Werke meines Gatten. An seinen Geburtstage veranstaltete ich jährlich
ein Treffen der engsten Freunde, für welche ich alles selbst besorgte
von der Zusammenstellung des Programmes, die Auswahl der Künstler, die
Druckanfertigung der Einladungen und schließlich der Empfang und Ent-
gegennahme der Gäste, dass alles zu Aller Zufriedenheit ausgefallen ist.
Dies gab mir immer wieder neuen Ansporn. Die letzte Veranstaltung
musste ich aus meinem Heim in den Saal des Palais Palfy verlegen, da
meine Wohnung am Kriegsende beträchtlichen Fliegerbeschaden erlitt.



[Carta], 1946 aug. 25, Wien, Österreich [a] Gabriela Mistral [manuscrito] María Wagner-Schönkirch.

Libros y documentos

AUTORÍA

Autor secundario:Mistral, Gabriela, 1889-1957

FORMATO

Manuscrito

DATOS DE PUBLICACIÓN

[Carta], 1946 aug. 25, Wien, Österreich [a] Gabriela Mistral [manuscrito] María Wagner-Schönkirch. 1 h. ; 30 x 21 cm.

FUENTE DE INFORMACIÓN

[Biblioteca Nacional Digital](#)

INSTITUCIÓN

[Biblioteca Nacional](#)

UBICACIÓN

Avenida Libertador Bernardo O'Higgins 651, Santiago, Región Metropolitana, Chile